

MITTEILUNGS

BLATT DER

MARKT



EMEINDE

NEUNKIRCHEN-AM-BRAND

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

34. Jahrgang

www.neunkirchen-am-brand.de - 01.02.2006

Nr. 3

EINLADUNG

Hiermit werden folgende Bürgerversammlungen nach Art. 18 GO einberufen:

am **Montag, 06.02.2006** für Rosenbach
in der Gaststätte "Am Rosenbacher Biergarten"

am **Dienstag, 07.02.2006** für Ermreuth/Gleisenhof und Rödla
in der Gaststätte "Ederer"

am **Montag, 13.02.2006** für Großenbuch
in der Gaststätte "Kugler-Wirt"

am **Montag, 20.02.2006** für Neunkirchen a. Brand
in der Hauptschule Neunkirchen a. Brand (Aula)



Beginn ist jeweils um **19.30 Uhr**.

Es werden jeweils **ausschließlich** die **gemeindlichen** Angelegenheiten dieser Ortsteile behandelt. Besondere Fragen, die angesprochen werden sollen, bitte ich, bis jeweils acht Tage vor den Versammlungsterminen an die Marktverwaltung zu richten.

Ich lade die Bürgerinnen und Bürger zu den Bürgerversammlungen recht herzlich ein.

Neunkirchen a. Brand, den 05.01.2006

Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Ordnungsamt, Innerer Markt 1, abgegeben:

- 12.01.2006 1 Schlüssel
- 12.01.2006 1 Paar Handschuhe
- 12.01.2006 1 Fahrrad
- 12.01.2006 1 Ohrring

Bekanntmachungen von Behörden



Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Bamberg

Informationsreihe über Ausbildungsberufe für Schüler und Schülerinnen mit mittlerer Reife

Experten stellen Berufe vor

Die Wahl eines Ausbildungsberufes ist für junge Menschen eine schwierige Entscheidung. Einerseits muss man sich über seine eigenen Interessen und Fähigkeiten klar werden und andererseits sind die Anforderungen der Ausbildungsberufe zu beachten. Die schwierige Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt sollte man als Berufswähler aber auch etwas genauer kennen. Für Jugendliche, die eine schulische Ausbildung anstreben, sind Informationen über diesen Bereich hilfreich und notwendig.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Forchheim unterstützt deshalb in Zusammenarbeit mit der Realschule die Schülerinnen und Schüler und auch deren Eltern, ein breites und zuverlässiges Wissen über diese Themen zu erwerben. Sie informiert daher auch in diesem Jahr im Rahmen einer berufskundlichen Informationsreihe in der Staatlichen Realschule in Gräfenberg, Pestalozzistraße, über den aktuellen Ausbildungsmarkt.

Diese Informationsreihe beginnt am Montag, den 20.02.2006 um 16.30 Uhr mit dem Thema "Allgemeine Informationen der Berufsberatung". Um 16.45 Uhr geht es um den "Erwerb der Fachhochschulreife/Fachgebundenen Hochschulreife/Hochschulreife".

Die Veranstaltung bietet ab 17.15 Uhr die Vorstellung einzelner Berufe: "Industriekaufmann/-frau", ab 18.00 Uhr "Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel", ab 18.45 Uhr "Bankkaufmann/-frau".

Am folgenden Dienstag, den 21.02.2006, stehen informationstechnische und elektrotechnische Berufe auf dem Programm:

- 17.00 Uhr: Informations- und Telekommunikations-System-Kaufmann/-frau
Informatikkaufmann/-frau
Fachinformatiker/in,
Fachrichtung Anwendungsentwicklung
- 18.00 Uhr: Fachinformatiker/in,
Fachrichtung Systemintegration
Informations- und Telekommunikations-Systemelektroniker/in

- 19.00 Uhr: Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
Elektroniker/in für Betriebstechnik
Elektroniker/in für Geräte und Systeme
Elektrotechnische/r Assistent/in
Mechatroniker/in (m. Kurzinfo über
Industriemechaniker/in)

Die Veranstaltung schließt am Mittwoch, den 22.02.2006 mit folgenden Themen:

- 17.00 Uhr Berufe in der Gastronomie
- 18.00 Uhr Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- 19.00 Uhr Erzieher/in

Alle Veranstaltungen sind selbstverständlich kostenlos. Bitte beachten Sie die Hinweise auf die Räumlichkeiten an den Eingangstüren der Staatlichen Realschule. Eine Voranmeldung ist aber nicht erforderlich.



Energiesprechstunde am 16. Februar 2006 im Landratsamt Forchheim

Die im Dezember erstmals durchgeführte Energiesprechstunde im Landratsamt Forchheim, die in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Oberfranken aus Kulmbach durchgeführt wurde, fand großen Zuspruch.

Als Bürgerservice lädt der Landkreis Forchheim auch im Jahr 2006 zu weiteren Energiesprechstunden ein, um in persönlichen Beratungsgesprächen über aktuelle Themen wie z.B. Heizungsmodernisierung, Wärmedämmung und Fördermöglichkeiten für den Einsatz von regenerativen Energien zu informieren. Der Termin für das erste Quartal 2006 steht bereits fest: 16. Februar 2006. Die Energiesprechstunden werden von 14 bis 18 Uhr in der Dienststelle der Abfallwirtschaft in der Löschwöhrdstraße 5 in Forchheim stattfinden. Als Fachmann steht wieder Christian Stenglein von der Energieagentur Oberfranken (Kulmbach) zur Verfügung. Für diese kostenfreien Beratungsgespräche ist eine Voranmeldung direkt bei der Energieagentur Oberfranken, Kulmbach, unter Tel. 09221 / 82 39 16 notwendig.

Informationen auch bei der Energieberatungsstelle des Landkreises Forchheim unter Tel. 09191 / 86 505 sowie im Internet unter www.landkreis-forchheim.de (Bürgerservice - Energieberatung) oder unter www.energieagentur-oberfranken.de.

Forchheim, 10. 01. 2006

Pressestelle

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



Mikrozensus 2006 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft.

Auch im Jahr 2006 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 55000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr zur Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2006 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2006 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der bezahlten Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, ergaben sich mit Inkrafttreten des neuen Mikrozensusgesetzes 2005 grundlegende Neuerungen im Erhebungsverfahren. So fanden bereits im Jahr 2005 die Befragungen - anders als in den Vorjahren - nun nicht mehr nur im Frühjahr, sondern ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 55000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Neben dem persönlichen Interview besteht natürlich für jeden Haushalt auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Mitteilungen der Marktgemeinde



**Zeit für mich -
Zeit für uns.**



Integrative Spielgruppe am Samstag

An:
Eltern behinderter Kinder,
Alleinerziehende,
alle mit Betreuungsbedarf am Samstag

Warum:
Weil Eltern behinderter Kinder rund um die Uhr gefordert sind, damit Alleinerziehende am Wochenende eine kleine Auszeit bekommen, für eine Pause zwischen Freitagmittag und Montagmorgen.

Wo:
Villa Kunterbunt, Neunkirchen

Wann:
Samstagnachmittag, 2-3h
Brauchen Sie etwas Unterstützung am Samstag?

Melden Sie sich (unverbindlich) bei Britta Messinger, Tel. 09134-1609
Die Spielgruppe wird um den Bedarf herum geplant (Alter der Kinder, Gruppenstärke, Dauer...).

**Ihre
Agenda 21 Neunkirchen am Brand, AK Integration**

Arbeitskreis INTEGRATION



Nächstes Treffen des Agenda 21 AK Integration:

Donnerstag, 02.02.06, 20 Uhr

Kleiner Sitzungssaal im Obergeschoss des Rathauses Neunkirchen

Wir freuen uns auf Sie!

Agenda 21
Arbeitskreis Soziales
Kinder Jugend
Familie Senioren
Neunkirchen am Brand



Familienwegweiser in 3. Auflage!

**In neuem Gewand ...
... erweitert ...
... aktualisiert**

Die dritte, überarbeitete Auflage des Neunkirchner Familienwegweisers ist erschienen. Äußerlich neu passt er nun zu den anderen Wegweisern aus der Feder der Agenda 21. Sein Inhalt umfasst wie immer zahlreiche Informationen rund um Schwangerschaft und Geburt, Hilfsangebote in schwierigen Familiensituationen, Kinderbetreuungs- und Freizeitmöglichkeiten, Bildungsangebote und vieles mehr. Er ist im Rathaus und in der Marktbücherei kostenlos erhältlich, und liegt derzeit auch in Schulen, Kindergärten und Gemeindehäusern aus.

**Agenda 21 AK Soziales
Neunkirchen am Brand**



NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
im Weltladen Neunkirchen

Ab Februar sind wir mit neuen Öffnungszeiten für Sie da!!

Dann können Sie **schon ab 9 Uhr** bei uns im Weltladen einkaufen.



NEU unsere KUNDENKARTE

Jeder Kunde, der möchte, kann sich eine Kundenkarte von unserem Ladenteam anlegen lassen.

Sie bekommen dann für jeden Einkauf ab 10,00 € einen Stempel. Ist die Karte voll gestempelt, gibt es eine Überraschung.

Aber keine Angst, Ihr Geldbeutel wird nicht dicker durch unsere Kundenkarte. Wir bewahren die Karte für Sie im Weltladen auf.

Also dann fröhliches stempeln -
bis bald im Laden.

Ihr Weltladenteam

Partnerschaft für EINE WELT
Neunkirchen am Brand e.V.
Von-Hirschberg-Str. 10



Unsere Öffnungszeiten:

DO/FR 9:00 -12:30 Uhr und 14-18 Uhr

SA 9:00 -12:30 Uhr

Mitteilungen öffentlicher Institutionen

Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes



Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft

Schlaganfall - Herzinfarkt Gefäßerkrankungen - Möglichkeiten der Prävention

Referent/in: Dr. Alfred Riedl, Egloffstein

08. 02. 2006 - Hetzles - GH Beck „Michlwirt“

Teilnehmergebühr 1,00 €

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband

Wer Angehörige pflegt, ist gesetzlich unfallversichert

Hilfsmittel erleichtern die Pflege

München, im Januar 2006

Wer einen als pflegebedürftig eingestuften Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegt, steht automatisch und kostenlos unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Voraussetzung ist, dass die Pflege nicht erwerbsmäßig ausgeübt wird. Darauf weist der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband (Bayer. GUVV) hin. Nach Schätzungen des Verbandes sind damit in Bayern rund 225.000 Pflegepersonen, meistens Frauen, versichert, "oft ohne es zu wissen", sagt Bayer. GUVV-Geschäftsführer Dr. Hans-Christian Titze.

Versichert sind alle Unfälle, die während der Pflege und auf den mit ihr verbundenen Wegen passieren. Nicht versichert sind dagegen hauswirtschaftliche Tätigkeiten, die nicht allein dem Pflegebedürftigen zugute kommen, etwa das Essen kochen für die gesamte Familie.

Häusliche Pflege - oft ein Kraftakt

Die häusliche Pflege ist oft ein Kraftakt, vor allem wenn der Pflegebedürftige seine Position nicht mehr selbst verändern kann und dafür auf die Hilfe der Pflegeperson angewiesen ist. Die wiederum bewegt dann pro Tag oft mehr Gewicht als ein Kraftsportler. Die häufigen Folgen sind Rückenbeschwerden, Schmerzen in Schultern und Knien oder ein verspannter Nacken. Oft reagiert auch die Haut der Pflegepersonen gereizt auf Seife, Salben und Tinkturen, mit denen der Pflegebedürftige gepflegt und behandelt werden muss.

Der Bayer. GUVV empfiehlt deshalb pflegenden Angehörigen den Einsatz von Hilfsmitteln wie Aufrichthilfen, Drehtellern oder Gleitmatten, die das Heben und Tragen der pflegebedürftigen Menschen deutlich erleichtern. Eine Hautschutzsalbe, die vor der Pfl egetätigkeit aufgetragen wird und Schutzhandschuhe entlasten den Säureschutzmantel der Haut und beugen so Entzündungen und Allergien vor.

Für Ihre Rückfragen zu dieser Presseinformation:

Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel: 089/3 60 93-119, Fax: 089/3 60 93-379.

E-Mail: presse@bayerguvv.de

Hinweis für Print-Journalisten:

Zu diesem Text gibt es aus dem "Fotoarchiv" unter www.das-sichere-haus.de, Rubrik "Häusliche Pflege", kostenlose Fotos in Druckqualität. Die DSH ist mit dem Abdruck bei Nennung der Quelle "DSH" einverstanden.

Kreisjugendring Forchheim

Spiel und Spaß (fast) ohne Grenzen

Das "Ätsch'n im Koffer" - Team des Kreisjugendrings Forchheim bietet ab Mitte Februar 2006 wieder eine Psychomotorische (Spiel-) Gruppe an.

Spiel (fast) ohne Grenzen versteht sich als integratives Angebot und richtet sich an Kinder der 1. - 4. Schulklasse, die Spaß beim Spiel, bei kleineren und größeren (Team-) Aufgaben und beim Ausprobieren neuer Dinge ohne Leistungsdruck haben. In abwechslungsreich gestalteten Stunden werden sie von zwei Betreuern eingeladen, sich und ihre Grenzen mit Freude an der Bewegung kennen zu lernen und auch ihre eigenen Ideen einzubringen. Dabei fließen immer wieder Elemente aus der Psychomotorik und Erlebnispädagogik mit ein, durch die die Kinder fachkundig begleitet werden.

Die Gruppe trifft sich jeweils dienstags, außer in den Schulferien, in der Turnhalle der Martinschule in Forchheim in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Das erste von zwölf Treffen ist am 14. Februar 2006. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 65 €. Die Anmeldung erfolgt beim KJR Forchheim, Telefon 0 91 91 / 73 88 - 0, Yvonne Knoll.

Forchheim, 23.01.2006

i. A.
Yvonne Knoll
Kreisjugendring Forchheim

"Be Cool" - Gewalt erleben - Grenzen erfahren Ein Seminar zur Gewaltprävention für Mitarbeiter in der offenen Jugendarbeit

Das Thema "Jugendgewalt und der Umgang damit" stehen nicht erst seit der Tragödie von Erfurt in der öffentlichen Diskussion. Jugendtreffmitarbeiter müssen sich immer mehr mit dieser Problematik auseinandersetzen. Auch hier im Landkreis Forchheim. Das hier angebotene Seminar soll Ihnen dies erleichtern.

Inhalt des Seminar sind verschiedene Komponenten des "Anti-Agressivitäts-Trainings®" und "Coolness-Trainings®" nach Weidner und ist so konzipiert, dass es die Teilnehmer dazu befähigt, den Gewaltkontext besser zu verstehen. Dazu zählen theoretische Grundlagen wie z.B. Ursachen, Auswirkungen, Zusammenhänge sowie Risiko- und Schutzfaktoren in Bezug auf gewaltbereites Verhalten. Ein weiterer Punkt ist die eigene Gewalterfahrung und der Umgang mit Konfliktsituationen. Wie kann ich mich in solchen Situationen verhalten? Die Reaktion ist von Person zu Person unterschiedlich. Deshalb ist es wichtig, dass jeder Teilnehmer seine individuellen Handlungsmöglichkeiten erkennt und ausprobiert.

Die Fortbildung findet am Samstag den 11. März 2006 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Kreisjugendring Forchheim statt. Als Referent steht uns Torsten Dohnalek,

Anti-Agressions-Trainer® zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt. Die Kosten betragen 10,00 €. Anmeldungen nimmt ab sofort der Kreisjugendring Forchheim, Löschwöhrdstraße 5 in 91301 Forchheim entgegen. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.: 09191/73 88 - 11 oder unter www.kjr-forchheim.de.

Forchheim, 24. Januar 2006

Ursula Albuschkat
Kreisjugendpflegerin

Fortbildung zum Thema Gewalt

Das Thema Jugendgewalt und der Umgang damit ist ein ständiges Thema der öffentlichen Diskussion. Mitarbeiter der Jugendarbeit, Lehrerinnen und Lehrer, aber auch alle ehrenamtlichen Helfer in Vereinen müssen sich und sollen sich mit dieser Problematik auseinandersetzen. Das Jungenprojekt "Ragazzi" im Landkreis Forchheim bietet zu diesem Thema eine Fortbildung mit dem Titel "Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfspiele" an. Interessant für alle, die mit Jugendlichen in Beruf und Ehrenamt zu tun haben.

Inhaltlich geht es um die spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt. Kampfspiele sind einfach strukturierte Spiele, bei denen mal mehr die Bewegung, mal mehr der Kampf im Vordergrund steht. Durch Kampfspiele werden Jungen in ihrer Identitätsentwicklung unterstützt. Themen wie Grenzen, Fairness, Respekt, Achtung, Aggression und Gewalt sind durch die gemeinsamen Bewegungserfahrungen spürbar und reflektierbar.

Schwerpunkt der Fortbildung ist das gemeinsame Erleben von Kampfspielen und die Reflexion auf die Einsatzmöglichkeiten im pädagogischen Alltag der teilnehmenden Männer und Frauen.

Leiter der Fortbildung ist Josef Riederle vom Bildungsinstitut Kraftprotz. Er ist Autor des Buches "Kampfspiele" und verfügt über eine jahrelange Erfahrung in der Gewaltprävention und Jungenarbeit. Termin der Fortbildung ist Freitag, 17. Februar 2006 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr in den Räumen des Jugendhauses Forchheim, Kasernstr. 7. Die Kosten betragen 15,- EUR. Dazu erhält jeder Teilnehmer das Buch Kampfspiele, um die erlernten Spiele in die Praxis umzusetzen.

Anmeldung und nähere Information beim Kreisjugendring Forchheim, Martin Weissenberger, Tel. 09191/7388-66 oder unter www.kjr-forchheim.de.

Kreisjugendring Forchheim
Jungenprojekt „Ragazzi“
Löschwöhrdstr. 5, 91301 Forchheim
Martin Weissenberger,
Tel. 09191/7388-66
martin-weissenberger@kjr-forchheim.de



Ihre Feuerwehr berichtet

Jahresstatistik 2005

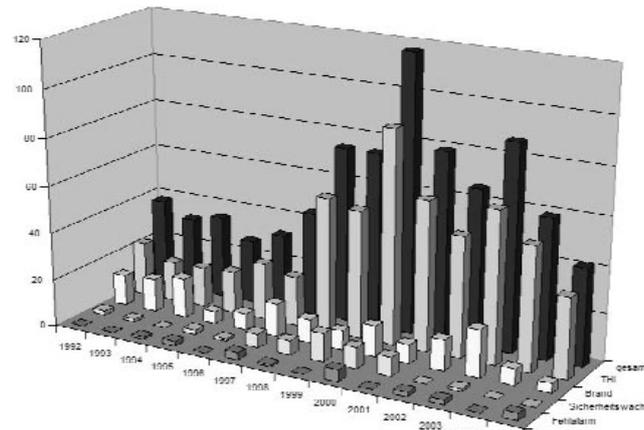
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie im letzten Mitteilungsblatt schon erwähnt, war das Jahr 2005 ruhiger als die Jahre zuvor. Dennoch gab es aber genug zu tun, denn in Sachen Ausbildung, bzw. Gerätehausrenovierung wurde einiges angegangen. So konnten z.B. vier neue Atemschutzgeräteträger ausgebildet werden. Damit stehen nun 25 Personen mit dieser Ausbildung zur Verfügung. Michael Lamprecht, Steffen Hahn, Christian Stirnweiß, sowie als **erste Frau beim Atemschutz**, Katrin Woiki, konnten die Prüfung auf Landkreisebene ablegen. Weiterhin konnten 2 Kameraden sich an der Feuerweherschule Würzburg weiterbilden lassen. Im Frühjahr erfuhr außerdem die Fahrzeughalle einen neuen Anstrich, sowohl von den Wänden, der Decke, als auch vom Boden her. Ein heller Grauton mit einem roten Zierstreifen machen sich ganz gut.

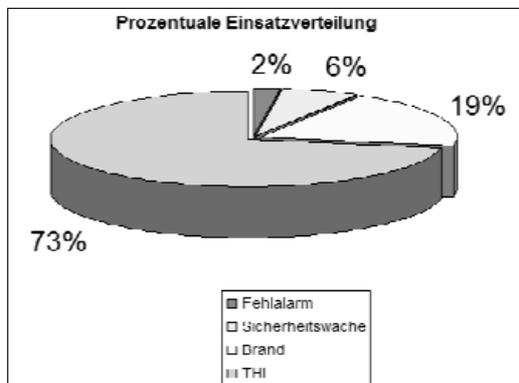
Einsatzmäßig schloss das Jahr mit 41 ab. Der letzte Alarmeinsatz ereignete sich gar am 1.10., also ein im Allgemeinen sehr ruhiges Jahr. Die Einsätze gliederten sich auf 4 Brände, 3 Fehlalarme, sowie 34 THL-Einsätze. Genauer gesagt:

- 2 Öleinsätze
- 3 Insekteneinsätze
- 3 Verkehrsunfälle
- 3 Sturmeinsätze
- 6 Verkehrsabsicherungen
- 7 Brände (mit Fehlalarmen)
- 5 Türöffnungen
- 12 Sonstige Einsätze

Dabei wurden 438 Einsatzstunden von 309 Mann geleistet.



Die Mannschaftsstärke beträgt 49 Aktive, incl. 7 Frauen. Außerdem sind in der Jugendgruppe derzeit 5 Mädels und 11 Jungs im Alter zwischen 8 und 14.



Prozentuale Einsatzverteilung im Schnitt seit 1992

Wenn auch Sie Lust haben, bei der Feuerwehr mit zu machen, wir können weitere Helfer dringend brauchen. Egal ob als aktives oder als förderndes Mitglied oder in der Jugendfeuerwehr. Sprechen Sie uns an, wir geben gerne Auskunft!

Robert Landwehr, Kommandant

Mehr Bilder und Info's unter: <http://www.ffw-neunkirchen.de>

Ihre Feuerwehr Neunkirchen

EMIL-VON-BEHRING-GYMNASIUM SPARDORF

Einladung

Sehr geehrte Eltern,

zu unserer **Informationsveranstaltung** zum Übertritt in die 5. Klasse am

Dienstag, 14. Februar 2006, um 19.00 Uhr in der Aula unserer Schule dürfen wir Sie sehr herzlich einladen.

Das EMIL-VON-BEHRING-GYMNASIUM ist ein naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium mit einem differenzierten Angebot an Fremdsprachen:

5. Klasse: 1. Fremdsprache: Englisch

6. Klasse: 2. Fremdsprache: Französisch oder Latein

8. Klasse: Die Wahl des Schulzweigs (naturwissenschaftlich-technologisch oder sprachlich mit Spanisch als 3. Fremdsprache) ist an unserer Schule **unabhängig** von der 2. Fremdsprache („**Offene Zweigwahl!**“). Es ist also auch die Sprachenkombination Englisch, Französisch und Spanisch möglich.

Schulleitung und Kollegium freuen sich auf Ihren Besuch!

Günter Lukas, StD

Parkmöglichkeiten im Schulhof:
Zufahrt über die Steinbruchstraße!

GYMNASIUM FRIDERICIANUM ERLANGEN

Informationsveranstaltung zum Übertritt an weiterführende Schulen

Am Montag, dem 20. Februar 2006, findet um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung über die Ausbildungsmöglichkeiten am Gymnasium Fridericianum, Sebaldusstr. 37, 91058 Erlangen statt.

Das GFE ist ein Humanistisches Gymnasium,

es vermittelt mit einer Akzentuierung der Sprachen einen möglichst ausgewogenen Einblick in alle Bildungsbereiche:

Sprachenfolge: ab 5. Jahrgangsstufe LATEIN
ab 6. Jahrgangsstufe ENGLISCH
ab 8. Jahrgangsstufe GRIECHISCH
als Wahlfächer FRANZÖSISCH/SPANISCH

(SPANISCH als neue, spät einsetzende Fremdsprache ab der zehnten Klasse an Stelle von Latein oder Englisch)

Das Fridericianum fühlt sich als Humanistisches Gymnasium der heute immer wieder erhobenen Forderung nach Allgemeinbildung besonders verpflichtet; auch ist das GFE das kleinste der Erlanger Gymnasien, so dass die Voraussetzungen für die Ausbildung in einer Atmosphäre der gegenseitigen Vertrautheit recht günstig sind.

Schulleitung und Kollegium freuen sich auf ihren Besuch und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Tel.: 09131/34106 oder 09131/934277
Fax: 09131/34560
e-mail: info@gymnasium-fridericianum.de
homepage: www.gymnasium-fridericianum.de

STÄDT. MARIE-THERESE-GYMNASIUM

Sprachliches Gymnasium

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium Erlangen

Am **Donnerstag, dem 16. Februar 2006, um 19.00 Uhr**, hält das städt. Marie-Therese-Gymnasium Erlangen in seiner **Sporthalle** für Eltern aus Stadt und Landkreis, die ihr Kind im Schuljahr 2006/2007 in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums

schicken wollen, einen Informationsabend ab (Parken im Schulhof, Zufahrt Fichtestraße), bei dem besonders das am Marie-Therese-Gymnasium praktizierte **Modell „Offenes Gymnasium“** vorgestellt wird. Dieses Modell ermöglicht neben den Schülern mit Englisch als erster Fremdsprache auch den Schülern mit Latein als erster Fremdsprache die Wahl, ob sie **nach** der 7. Klasse den sprachlichen (mit Französisch als dritter Fremdsprache) oder den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig besuchen wollen. Schulleitung und Sekretariat stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel. 09131/970029-0).

R. Strübing, StDin, Schulleiterin

CHRISTIAN-ERNST-GYMNASIUM

Musisches Gymnasium - Studienseminar

Informationsveranstaltung zum Übertritt

Am Christian-Ernst-Gymnasium, Langemarckplatz 2 in Erlangen, findet am **Mittwoch, 22. Februar 2006** um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung über die Ausbildungsmöglichkeiten des musischen Gymnasiums statt.

Zur Eigenart des Gymnasiums gehören die harmonische Schulgemeinschaft und die musisch-kreative Ausrichtung, die sich durch besondere Leistungen im Instrumentalunterricht, Chor, Orchester und Schultheater auszeichnet. Obwohl der Schwerpunkt der Schule im musischen Bereich liegt, zu dem neben den Fächern Musik und Kunst auch Deutsch gehört, werden die Naturwissenschaften und die Fremdsprachen ebenso intensiv unterrichtet (Englisch ab der 5. Jahrgangsstufe, Latein ab der 6. Jahrgangsstufe, Italienisch als spät beginnende Fremdsprache anstelle von Latein oder Englisch). Eine ausführlichere Musik- und Instrumentalberatung findet am Donnerstag, 23. Februar 2006, von 14.00 bis 18.00 Uhr statt (keine spezielle Terminvereinbarung notwendig). Schulleitung und Sekretariat stehen gerne für Auskünfte unter Tel. 09131/21940, Fax 09131/26228 bzw. per Email: Verwaltung@ceg.er.by.schule.de zur Verfügung. Unsere Homepage ist unter www.ceg-erlangen.de aufrufbar.

gez. G. Wolf
Oberstudiendirektor

Pack mer's gGmbH

50plus und 25 minus - Das Pack mer's EQUAL - Projekt stellt sich vor

Der Pack mer's Gebrauchtwarenhof steht am Samstag, den **04. Februar 2006** in der Zeit von **09.00 bis 13.00 Uhr** ganz im Zeichen seines **EQUAL Projektes 50plus und 25minus**.

Der Begriff EQUAL - Partnerschaft war in den letzten Monaten des vergangenen Jahres häufig in der lokalen Presse zu vernehmen. Am 04. Februar besteht nun für alle die Möglichkeit über ein Teilprojekt der Entwicklungspartnerschaft **WIR-tun-was**, nämlich das Pack mer's Projekt 50plus und 25minus auch mehr zu erfahren.

Das Ganze findet im Rahmen unseres verkaufsoffenen Samstag statt. Bei kostenlosen Kaffee und Tee kann sich jeder informieren und umschauen oder an unserem Glücksrad für 0,50 € tolle Preise gewinnen, z.B. als Hauptpreis ein Fahrrad. Darüber hinaus verkaufen wir Schätze aus der Raritätenkiste. Es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Unser übliches Sortiment steht selbstverständlich auch zur Verfügung.

Das Pack mer's Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. Durchgehend von 8 - 18 Uhr
Jeder erste Samstag im Monat 9 - 13 Uhr

Pack mer's gGmbH, Bayreuther Str. 108, 91301 Forchheim
Tel. 09191/9776-0, Fax 09191/977629
e-mail packmers@t-online.de



Kirchen Nachrichten

**Katholische
Pfarrgemeinde St. Michael
Neunkirchen**

**Gottesdienste in der
Pfarrei St. Michael**

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.



Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlas
	17.00 Uhr	Vespergottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.:

Mi., 01. 02.	16.00	Wortgottesfeier d. 3. Klassen
Sa., 04. 02.	13.00	Messfeier z. 50j. Ehejubiläum v. Fam. Erlwein in Großenbuch
	18.00	Jugendgottesdienst
Mi., 08. 02.	16.00	Schülergottesdienst d. 4. Klassen, anschl. Ministrantenstunde f. Ministran- tenanwärter
Fr., 10. 02.	19.00	Taize-Gebet i.d. Aug. Kap.
So., 12. 02.	9.00	Messfeier in Rosenbach
Di., 14. 02.	19.00	Fatimarosenkranz
Mi., 15. 02.	16.00	Wortgottesfeier d. 3. Klassen

02. 02. 06 Mariä Lichtmess:

8.30	Festgottesdienst
19.00	Festgottesdienst mit Kerzenweihe, Prozession und Blasiussegen; - gemeinsamer Treffpunkt im Kreuzgang

Taufe:

Mi., 08. 02.	20.00	Taufgespräch im Pfarrhaus
So., 12. 02.	15.00	Taufgottesdienst

Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

Sa., 04. 02.	15.30	Messfeier
Di., 07. 02.	15.30	Evang. Gottesdienst
Sa., 11. 02.	15.30	Messfeier
Di., 14. 02.	15.30	Messfeier

Termine:

Do., 09. 02.,	20.00	2. Elternabend zur Erstkommunion 2006 im Pfarrsaal des PGH
---------------	-------	---

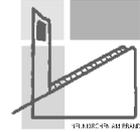
ÖKUMENE-NACHRICHTEN



Ökumenische Bibelgespräche

Der Bibelgesprächskreis trifft sich weiterhin jeden 3. Donnerstag im Monat. Das nächste Treffen findet am 16. Februar um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie ein zu den GOTTESDIENSTEN

- ☺ 5. 2. 10 Uhr Letzter Sonntag nach Epiphania Pfr. A. Bertholdt
Gottesdienst mit Abendmahl
 - 7. 2. 15.30 Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth Pfr. R. Weigel
 - ☺ 12. 2. 10 Uhr Sonntag Septuagesimae Pfr. H. Alpermann
- Bei ☺ in der Gottesdienstliste findet KINDERGOTTESDIENST statt. Er beginnt um 10 Uhr im Kindergottesdienstraum der Christuskirche.

TERMINE Was, wann, wo? (GH - Gemeindehaus)

Seniorenkreis		
Mi., 1. + 15. 2.	14.30 Uhr	GH
Vorbereitungstreffen Kinderbibeltage		
Mo., 6. 2.	20.00 Uhr	GH
Di., 14. 2.		
Jungschar für Jungen und Mädchen		
Fr., 3. + 10. 2.	17.00 Uhr	GH
Ökumenische Bibelgespräche		
Do., 16. 2.	20.00 Uhr	GH

PRÄPARANDEN-UND KONFIRMANDENUNTERRICHT

Präparanden		
Mi., 1. + 8. + 15. Feb.	um 17 Uhr	GH
Fr., 3. + 10. + 17. Feb.	um 16 Uhr	
Konfirmanden		
Mi., 1. fällt aus + 8. + 15. Feb.	um 18.00 Uhr	GH
Fr., 3. fällt aus + 10. + 17. Feb.	um 17.15 Uhr	
Konfirmandentag		
Sa., 4. Feb.	9 - ca. 14 Uhr	GH

Der Evangelische Seniorenkreis lädt ein

Am **Mi., 1. Feb.** um 14.30 Uhr hören Sie im Rahmen des Seniorenkreises "Märchen und Sagen aus dem Riesengebirge" mit Erwin Gregor, Erlangen.

Am **15. Feb.** um 14.30 Uhr wird gemeinsam mit dem Seniorenkreis der Kolpingsfamilie Fasching im Haus Jakobus (Von-Hirschberg-Str. 10) gefeiert. Zu beiden Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Wenn Sie nicht gehbehindert sind, holen wir Sie gerne ab: Abholdienst Elke Hanstein, Tel. 5369

Einladung zum Frauenfrühstück

Frauen laden Frauen ein zu einem besonderen Vormittag mit Frühstück - Vortrag - Gesprächen. Je mehr man selbst von etwas überzeugt ist, umso besser kann man dies auch vermitteln. So verhält es sich auch mit den Gefühlen. "Hast du mich lieb?" diese Frage will die Referentin mit uns durchgehen. Die Kunst sich selbst anzunehmen ... Wenn ich gut mit mir umgehe, kann ich auch mit anderen gut umgehen!
Referentin: Elfi Kühn, Psychotherapeutin, Kersbach.
Sa., 11. Feb, 9-11.30 Uhr im evang. Gemeindehaus in Kunreuth.
Kosten 6 €, Es erwartet Sie ein Frühstücksbuffet mit Tee und Kaffee. Die Frühstückstreffen sind überkonfessionelle Treffen zu Glaubens, Lebens- und Erziehungsfragen für Frauen.
Anmeldung erbeten an die Dekanatsfrauenbeauftragte Marianne Gast-Gehring 09192-7205

Kammerchor Erlanger Grillen in der Christuskirche

- Chanson - Volkslied - Folk aus Europa - Ein weltliches Chorkonzert mit Werken von F. Poulenc, C. Bresgen, H. Barbe, G. Ligeti und M. Tippett wird unter der Leitung von Joachim Adamczewski mit dem Kammerchor Erlanger Grillen am So. 19. Februar um 17 Uhr in der Christuskirche aufgeführt. Zu dieser Veranstaltung sind sie herzlich eingeladen. Eintritt an der Abendkasse 7 €, erm. 5 €.



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Gottesdienste

Sonntag, 5. 2.

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weigel)
10.15 Uhr Krabbelgottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 12. 2.

9.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 19. 2.

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weigel)

Friedensgebet

jeden Mittwoch, 9.30 Uhr in der Kirche Ermreuth

Miniclub

Donnerstag, 10.00 - 11.30 Uhr

Kontaktadressen: Petra Nussel, Tel. 09192/996868
Ulrike Brandl, Tel. 09192/995055
Kerstin Bischoff, Tel. 09192/997650

Konfirmandenwochenende 10. bis 12. Februar 2006,

die Vertretung hat Pfarrer Hofmann, Igensdorf,
Tel. 09192/6415

Frauencafé

Montag, 13. 2. 20.00 Uhr Gemeindehaus

Frauenkreis

Dienstag, 14. 2. 19.30 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag 2006

Seniorenkreis

Mittwoch, 8. 2. 14.30 Uhr Gemeindehaus

Anmeldung

Kindergarten Ermreuth

In der Woche von Montag, den 20. Februar bis Donnerstag, den 23. Februar findet im Kindergarten Ermreuth die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2006/07 statt.

Montag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



FREIE CHRISTENGEMEINDE NEUNKIRCHEN AM BRAND



Im Februar finden unsere Gottesdienste ausnahmsweise am 2. und 3. Sonntag des Monats statt.

am Sonntag,
den 12. 02. 2006 um 10.00 Uhr

am Sonntag,
den 19. 02. 2006 um 16.00 Uhr ein "Cafe-Gottesdienst"

Zu beiden Veranstaltungen laden wir ganz herzlich ein. Die Gottesdienste finden in der Aula der Grundschule am Derlijker-Platz statt.

Kontaktadresse: info@fcg-neunkirchen.de



Vereins- Nachrichten



Kolpingsfamilie St. Josef Neunkirchen a. Brand e.V.



HERZLICHE EINLADUNG

Faschingsball der Kolpingsfamilie

am **Samstag, den 4. Februar 2006** um
20:00 Uhr im Saal des Pfarrgemein-
dehauses Adolph Kolping, mit Einlagen und Sketchen.

Für Musik sorgen die Kolpingsjugend und "Turbo-Winni" mit seinem Keyboard. Tanzmusik aus den 60'ern bis 90'ern lassen keine Wünsche offen.

Platzreservierung an allen Kolping-Veranstaltungen und bei Familie W. Hoffmann: Tel. 5877. Eintritt 5,- €



NICARAGUA

"Entwicklung des Kolpingwerkes in Nicaragua"

Referentin: Frau Regina Burgis, Bamberg.

Frau Burgis ist Beauftragte für die "Eine Welt" im Diözesanverband Bamberg und seit vielen Jahren persönlich in Nicaragua engagiert. Sie berichtet mit aktuellen Bildern über den heutigen Stand ihrer Arbeit.

Herzliche Einladung am 14. Februar 2006 um 20:00 Uhr
im Raum "Edith Stein" im Pfarrgemeindehaus A. Kolping.

Frauenkreis

Am **Mittwoch, 01. 02. 06** um 20.00 Uhr treffen wir uns zu einem Vortrag von Herrn R. Hofmann, Apotheker in Neunkirchen, im PGH A. Kolping.

Herr Hofmann wird uns Aktuelles zum Thema: „Reisemedizin“ berichten.

Wir bitten um rege Teilnahme und freuen uns auf ihr Kommen.

Vorankündigung: Winterwanderung nach Marloffstein

Am **Mittwoch, dem 15. 02. 06** um 15.00 Uhr wandern wir (hoffentlich bei schönstem Winterwetter) nach Marloffstein, Einkehr in der Gaststätte „Alter Brunnen“.

Treffpunkt: 15.00 Uhr am Pfarrgemeindehaus A. Kolping.

Es besteht auch die Möglichkeit bis zur Gaststätte zu fahren.

Ihr Frauenkreisteam
M. Geist und I. Will

Seniorenkreis

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserer nächsten Veranstaltung am **Mittwoch, den 08.02.2006**, wie immer um 15 Uhr in das Haus Jakobus.

Mit dem Tod der US-Amerikanerin Terry Schiavo startete in Deutschland eine Debatte über Sinn und Nutzen von Patientenverfügungen, wie sie kontroverser nicht sein könnte. Derzeit haben in Deutschland rund sieben Millionen Menschen eine Patientenverfügung unterschrieben, die aber unterschiedlich ausgelegt werden kann. Die Evangelische Kirche in Deutschland hat zusammen mit der Deutschen Bischofskonferenz schon in mehreren Auflagen eine Christliche Patientenverfügung auf den Markt gebracht. Nähere Informationen zu dieser christlichen Patientenverfügung werden Ihnen Frau Dr. Gisela Rehm und Herr Dr. Scherlein geben.

Es sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Wir möchten auch bereits auf unseren Seniorenfasching am 15. Februar um 15.00 Uhr im Haus Jakobus hinweisen, den wir zusammen mit dem evangelischen Seniorenkreis veranstalten werden.

Ihr Seniorenkreisteam
(Ingrid Spatz, Elfriede Krampe, Rainer Obermeier)



**WANDERFREUNDE
NEUNKIRCHEN e.V.**



Die Wanderfreunde Neunkirchen beteiligen sich im Februar 06 an folgenden Wanderungen:

04./05. Freystadt
18./19. Hallerndorf

Nähere Infos über Startkarten und Wandertermine bei

1. Vorstand Heinz Reiser, Tel.: 09126/288729 oder bei
2. Vorstand Manfred Mertz, Tel.: 09134/7429

Die Vorstandschaft

Schützenfreunde „Hubertus“ e.V.

Neunkirchen a. Br., gegr. 1957



Königsproklamation 2006 bei den Hubertus-Schützen Neunkirchen

Beim **Königsball**, am 21. Januar 2006, wurden im neuen Pfarrgemeindesaal die Schützenkönige des Jahres 2006 in ihr Amt eingeführt. Die Patenvereine aus Dormitz und Kalchreuth waren wie immer gut vertreten. Neben dem 1. Bürgermeister Schmitt nebst Gattin war der "halbe" Gemeinderat vertreten, um den neuen Schützenkönig zu huldigen.

Benno und Günther sorgten wieder für den tänzerischen Schwung und gute Stimmung.

1. Vorstand Robert Lanz übergab die Königskette an den **neuen Schützenkönig Robert Neugebauer**. Nico Malter - der alte Schützenkönig - wurde mit einer Ersatzkette aus Likör- und Schnapsflaschen entschädigt.

Erster Ritter ist diesmal eine Ritterin: Hildegard Lanz (junior).
2. Ritter wurde Dieter Werth.

Die Königsscheibe 2006 stiftete der 2. Vorstand Werner Motz. Das Motiv zeigt unser Ehrenmitglied Michel Körber. Die Königsscheibe wurde von Horst Engelskircher aus Effeltrich geschaffen.

Jugendkönig wurde - wie im Vorjahr - Robert Polster, Senioren-Königin ist Maria Sippel.

Allen Hoheiten und Rittern unseren herzlichen Glückwunsch.

Anschließend an die Inthronisation folgte die Bekanntgabe der **Gewinner des Preisschießens**. Beste Schützen waren hier Werner Motz, Herbert Heinlein und Hatto Wünsche.

So richtig lustig wurde die Königsfeier dann erst in der Bar, die wieder Jürgen Mehl in bewährter Weise organisierte.

Allen Spendern, die das Preisschießen erst ermöglichten, sei hier herzlich gedankt.

Bilder des Königsballs findet man auf unserer Homepage ("sf-hubertus.neunkirchen-am-brand.de") unter "aktuelle Bilder".

Die Vorstandschaft

Die Schützenmeister



**SCHÜTZENVEREIN
HUBERTUS GROSSENBUCH**
geg. 1958 e.V.



Schützenverein Hubertus Großenbuch Kürte seine Könige 2006

Erster Vorstand Georg Schmitt und 2. Vorstand Herbert Schneider kürten am Donnerstag den 05.01.2006 im Schützenheim der Großenbucher Hubertus Schützen die neuen Schützenkönige 2006, Pokalsieger, Vereinsmeister und Preissieger vom diesjährigen Königsschießen.

Neuer Schützenkönig wurde Klaus Reif. Bei den Damen siegte Marianne Kugler und bei den Jungschützen setzte sich Manuela Schmitt durch.

Vereinsmeister mit dem Luftgewehr wurde Andreas Seubert mit 376 Ringen. Elvira Kern siegte bei den Damen mit 347 Ringen. Christoph Schaffelhuber siegte mit 333 Ringen bei der Jugend und Daniel Geier mit 129 Ringen in der Schülerklasse.

In der Disziplin **Luftpistole** bei den Herren sicherte sich Bernd Hofmann mit 371 Ringen den ersten Platz. In dergleichen Disziplin bei den Damen eroberte sich Stefanie Albrecht mit 357 Ringen den ersten Platz. Bei der Jugend konnte sich Frank Friedrich mit 322 Ringen durchsetzen.

Die **Kombination aus Luftgewehr und Luftpistole** sicherte sich Bernd Hofmann mit 726 Ringen.

Vereinsmeister in der Disziplin **Sportpistole** wurde Klaus Hofmann mit 265 Ringen und in der Disziplin Großkaliber konnte sich Karlheinz Schaffelhuber mit 332 Ringen den ersten Platz sichern.

Die **Gedächtnispokale** gewannen Elvira Kern (Andreas-Fibich-Pokal), Reinhold Kraus (Reinhard-Frank-Pokal), Christoph Schaffelhuber (Willi-Hofmann-Pokal), Diethard Plöckel (Fritz-Dorn-Pokal).

Den **Seniorenpokal** konnte sich Josef Hofmann sichern.

Das **Preisschießen** gewann Andreas Seubert mit einem 14,7 Teiler.

Außerdem wurde noch um drei Pokale geschossen die von Gründungsmitglied Gerhard Kupfer gestiftet wurden. Als Sieger gingen hier Diethard Plöckel, Elvira Kern und Sabrina Schmitt hervor.

Der Vorstand bedankte sich noch bei allen Spendern von Sach- und Geldpreisen für die Königsproklamation sowie bei den Besuchern für ihr Kommen. Nach dem offiziellen Teil wurde noch bis in die Morgenstunden gefeiert.

Die Vorstandschaft



NCV-Kartenbörse

Gönnen Sie sich ein paar entspannende und unterhaltende Stunden bei unseren Prunksitzungen.

Falls Sie den Offiziellen Vorverkauf verpasst haben oder Sie Kurzentschlossenen sind, gibt es immer noch die Möglichkeit Karten bei unserer Kartenbörse zu Bestellen.

Hier noch mal die Termine:

1. Sitzung am Samstag den 11.02.2006
2. Sitzung am Freitag den 17.02.2006
3. Sitzung am Samstag den 18.02.2006

Für die 2.Sitzung sind noch mehrere Karten zu Erwerben

Die Kartenbörse beginnt am **24.01.2006** unter der Tel.-Nr.: **09134-1844 von 10:00 bis 20:00 Uhr**

Weitere Infos über den NCV und die Neikerngner Fosanacht finden Sie auf unserer Homepage www.ncvhome.de.

Kostümverkauf des NCV

Der NCV macht am **Samstag den 04.02.2006** einen Kostümverkauf für Kinder und Jugendliche.

Beginn 14 - 17 Uhr im Foyer der Dreifachturnhalle der Hauptschule am Schellenberger Weg.

Weitere Termine des NCV's

- Kinderfasching - 12.02.2006
- Weiberfasching - 23.02.2006
- Seniorenfasching - 25.02.2006
- Großer Faschingsumzug mit Kehraus - 28.02.2006



FREIWILLIGE FEUERWEHR
NEUNKIRCHEN AM BRAND
GEGRÜNDET 1870



Termine im Februar

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

der Februar steckt voll mit unterschiedlichsten Aktivitäten. Von der aktiven Seite her ist der Höhepunkt sicherlich der Vortrag des Herrn Liedel von der PI Erlangen, zu dem wir auch die Kameraden der G4 herzlich mit einladen möchten. Vereinsseitig ist mit dem Schlachtfest und dem Fasching Ende des Monats auch einiges los. Wir hoffen, dass viele kommen werden.

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 04.02. | 10.30 Uhr | Schlachtfest |
| 06.02. | 17.30 Uhr | Jugendgruppe 2 |
| 06.02. | 19.30 Uhr | Ü und G4 (Vortrag Polizei) |
| 07.02. | 19.30 Uhr | Ortsteile |
| 12.02. | 9.30 Uhr | Maschinisten |
| 13.02. | 19.00 Uhr | G4 |
| 20.02. | 17.30 Uhr | Jugendgruppe |
| 20.02. | 19.30 Uhr | Atemschutz, Thema: Unterweisung FwDV7 Atemschutz
PFLICHT für alle Geräteträger!!! |
| 28.02. | | Fasching |

Robert Landwehr
Kommandant

Wolfgang Herzing
2. Kommandant

Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim

Der nächste Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim findet am

Aschermittwoch, den 01. 03. 2006
von 11.00 - 12.00 Uhr

im Rathaus Klosterhof statt.

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzkranken

Der Umgang mit Demenzkranken ist für die Angehörigen häufig sehr anstrengend und führt zu schweren Belastungssituationen, deshalb bietet die Beratungsstelle für pflegende Angehörige des Caritasverbandes für den Landkreis Forchheim e.V., einmal im Monat die Möglichkeit zum Gespräch für Angehörige von Demenzkranken an.

Der Gesprächskreis findet donnerstags im Vortragssaal der katholischen Pfarrei St. Anna in Forchheim, Untere Kellerstr. 52 von 15.00 h - 16.30 h statt. Es handelt sich um eine offene Gruppe, d.h. neue Mitglieder werden jederzeit aufgenommen. Das Angebot ist kostenlos.

Die Termine für das Jahr 2006:

16.02.06; 23.03.06; 27.04.06; 18.05.06; 22.06.06; 20.07.06; 21.09.06; 19.10.06; 16.11.06; 14.12.06

Falls Sie weitere Fragen haben: Sprechzeiten der Beratungsstelle sind Montag von 9.00 h - 11.00 h und Donnerstag von 17.00 h - 19.00 h unter der Telefonnummer: 09191/359634

GARTENBAUVEREIN

Neunkirchen a. Br. u. Umgebung

Mitglied des Landesverbandes für Gartenpflege und Landespflege in München
Gemeinnützig anerkannter Verein



Einladung zum Dia - Vortrag "Kräuter im Hausgarten"

am **Donnerstag, 9. Februar**
um 20.00 Uhr im

Gasthaus Bürgerstuben, Neunkirchen

Referentin ist Frau Augustin von der Staudengärtnerei in Effeltrich.

Liebe Gartenfreunde,

Kräuter sind in den verschiedensten Lebensbereichen zuhause. Manche mögen es voll sonnig auf einem kalkhaltigen, steinigen Untergrund der die Wärme speichert. Arten wie der Bärlauch wachsen im Schatten des Waldes, wo sie einen humosen Boden gewöhnt sind, wieder andere leben am Rand des Waldes oder sogar mittendrin, in einem feuchten Substrat, wie die Brunnenkresse. Es gibt so gut wie keinen Standort an dem nicht irgendein Kräutlein gedeihen kann. Entsprechend können die Kräuter auch an verschiedenen Stellen in die Gartengestaltung integriert werden. Im Bauerngarten werden Kräuter harmonisch zwischen Gemüse und Blumen gepflanzt. Eine weitere Möglichkeit Kräuter anzubauen ist das Anlegen einer Kräuterspirale. Im Vereinsgarten des Gartenbauvereins wurde im Herbst eine Kräuterspirale angelegt. Die Bepflanzung wird im Frühjahr erfolgen.

Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen.

Ihr Gartenbauverein Neunkirchen am Brand
und Umgebung



Freiwillige Feuerwehr Rosenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung der FFW Rosenbach

Am **Freitag, dem 17. Februar 2006** findet im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrgerätehauses um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung 2006 statt.

Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift
3. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
4. Bericht des Vorstands
5. Kassenbericht
6. Entlastungen
7. Aussprache, Sonstiges

Ich bitte um vollzähliges und pünktliches Erscheinen aller Mitglieder. Eine besondere Einladung ergeht an unsere Jugendfeuerwehr und Feuerwehrfrauen.

Aktive Mitglieder bitte in Uniform.

**1. Vorstand
Jochen Schmidlein**



Aufgrund vieler Anfragen hat sich der Jugendclub Appendix dazu entschlossen, ein so genanntes "Orga - Team" zu bilden. Dieses Orga - Team hat die Aufgabe, einige Events außerhalb unserer regulären Öffnungszeiten zu planen und durchzuführen. Diese Aktionen werden zum Teil in den Räumlichkeiten des Jugendclubs, aber zum Teil auch im Freien stattfinden. Wir werden monatlich auf die jeweils geplanten Aktionen hinweisen, und hoffen somit auf reges Erscheinen.

Aktionen für Februar:

- Bildung einer Theatergruppe aus Jugendlichen zwischen 8 und 15 Jahren. Diese Theatergruppe trifft sich am 02.02.06 um 18 Uhr das erste mal in den Räumlichkeiten des Jugendclubs. Leiter dieser Theatergruppe und somit auch Ansprechpartner ist unser 1. Vorstand Thomas Heinrich.
- Basteln für Valentin mit Kindern von 3 bis 5 Jahren am Samstag, den 04.02.06 von 14 bis 17 Uhr.
- Basteln für Valentin mit Kindern von 6 bis 10 Jahren am Samstag den 11.02.06 ebenfalls von 14 bis 17 Uhr.
- Ansprechpartner ist Angela Rolf (Tel.: 09134/909249 ab 18 Uhr). Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
- **Single Party** am Samstag, den 11.02.06. Eintritt ab 20.00 Uhr

Weitere geplante Events für 2006:

- Grundkurs Word und Excel
- Bewerbungstraining
- Minenspiel - Bewerbungsgespräch. "Wie trete ich richtig auf"
- Erste Hilfe Kurs (mit Nachweis) durch ASB
- Zeltlager Appendix für Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren

Faschingsdienstag im Appendix

Auch in diesem Jahr nimmt der Jugendclub Appendix am Neunkirchner Faschingszug teil. Nach dem Umzug startet dann wie jedes Jahr die allseits beliebte

After-Umzugs-Party

von 16.30 - 24.00 Uhr im Appendix. Alle Faschingsprinzen und -prinzessinnen sind herzlich eingeladen.

Kontakt:

Thomas Heinrich, 1. Vorstand, Tel. 09134/907006,
E-mail: theinrich@onlinehome.de

Ebersbacher Faschingsball

MIT HUMORISTISCHEN EINLAGEN



MASKEN
ERWÜNSCHT

*Samstag den 18.02.2006
im Feuerwehrhaus Ebersbach*

Beginn 19:30 Uhr

Eintritt: 4,50 €

mit Holger Beck

*Zu Gunsten der Dorferneuerung
Ebersbach*



**Mitglieder- und
Beitragsverwaltung
2006**

Wichtiger Hinweis!!

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung gibt es Beitragsermäßigungen für:

Schüler und Studenten	über 18 Jahre
Rentner	über 65 Jahre

Diese Ermäßigungen müssen bis spätestens 20. Februar 2006 für Schüler und Studenten jährlich, bei Rentnern einmalig mit formlosen, schriftlichen Antrag gestellt werden.

Anträge die nach dem Stichtag eingehen können wegen der EDV-Abwicklung im laufenden Jahr nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Anträge sind abzugeben bei:
Mösel Florian, Gleisenhofer Straße 9, Tel. 09192/993300
Gubo Erwin, Im Reisig 7, Tel. 09192/8619

Gleiches gilt auch bei Änderung der Kontonummer bzw. Wechsel des Geldinstitutes.

**Soldaten- und
Reservistenkameradschaft
Neunkirchen am Brand**



**Weihnachtsfeier und Siegerehrung der
Vereinsmeisterschaft 2005 der
Schießgruppe der Soldaten- u. Reservistenkameradschaft
Neunkirchen am Brand**

Nach der Begrüßung durch Kreisschießwart Robert Lang im Gasthaus Bürger stellte Robert Lang erst die erfolgreiche Damen Mannschaft, Damen stehend, beim Landschießen 2005 aus der Schießgruppe Neunkirchen vor. Hildegard Lanz, Marianne Kugler und Monika Merkel machten Neunkirchen am Brand in ganz Bayern bekannt.

Ortsschießwart Robert Neugebauer, Schützenmeister Robert Stiegler und Kreisschießwart Robert Lang ehrten dann die Sieger der Vereinsmeisterschaft 2005.

Damen Luftgewehr:

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Thiel Barbara | 265 Ringe |
| 2. Neugebauer Susan | 263 Ringe |
| 3. Frank Birgit | 244 Ringe |

Damen Alt Luftgewehr:

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Lanz Hildegard | 278 Ringe |
| 2. Kugler Marianne | 271 Ringe |

Herren A Klasse:

- | | |
|-------------------|-----------|
| 1. Gutzeit Jürgen | 289 Ringe |
|-------------------|-----------|

Herren Schützenklasse:

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Siebenhaar Bernd | 243 Ringe |
|---------------------|-----------|

Herren Alt Luftgewehr

- | | |
|-------------------------|-----------|
| 1. Neugebauer Siegfried | 271 Ringe |
| 2. Stiegler Robert | 255 Ringe |
| 3. Krauthöfer Robert | 239 Ringe |

Damen sitzend:

- | | |
|------------------------|-----------|
| 1. Hector Sigrid | 281 Ringe |
| 2. Schrempel Annemarie | 276 Ringe |
| 3. Wohlfahrt Inge | 262 Ringe |

Versehrten Klasse Herren:

- | |
|--|
| 1. Lang Robert und Wohlfahrt Werner, beide mit 278 Ringe |
|--|

Luftpistole Damen:

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Kugler Marianne | 260 Ringe |
| 2. Frank Birgit | 171 Ringe |

Luftpistole Herren Alt:

- | | |
|----------------------|-----------|
| 1. Neugebauer Robert | 272 Ringe |
| 2. Lanz Robert | 267 Ringe |
| 3. Frank Michael | 259 Ringe |

Bei den Wettschießen, zu den Sachpreisen von allen Klassen, gewann Jürgen Gutzeit vor Robert Polster und Robert Neugebauer.

Schützenkönig wurde Siegfried Neugebauer 172,4 Teiler, sein Ritter Robert Lang 252 Teiler, Schützenkönigin Sigrid Hector 242,2 Teiler, ihre Ritterin Marianne Kugler 270,6 Teiler.

Die erfolgreiche Schützin, 1. Vereinsmeisterin in ihrer Klasse und Schützenkönigin Sigrid Hector, die auch 2. Bürgermeisterin ist, gab mit Schützenkönig Siegfried Neugebauer noch eine Runde Sekt aus.

Der Abend wurde mit einer Weihnachtsgeschichte von Herlinde Lang, gemeinsamen Singen von einigen Weihnachtsliedern und einem Päckchentauschen untereinander harmnisch beendet.

Gesangverein „Liederkranz Ermreuth“

INFORMATION+INFORMATION+INFORMATION

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, bei der Generalversammlung am 7. Januar 2006 wurde die Vorstandschaft neu gewählt. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorstand und Schriftführer

Gerhard Horz

Ermreuther Hauptstraße 41 • Tel. 09192/8186

2. Vorstand und Kassier

Dieter Thummet

Almooswiesen 1 • Tel. 09192/8926

Email: dieter.thummet@gmx.de

Beisitzer:

Jürgen Oßmann, Hans Potzner,
Georg Rackelmann, Erwin Schneider,
Günter Suft, Hans Thummet

Bitte berücksichtigen Sie diese Änderungen.



Die Vorstandschaft



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Mittwoch, den 15. 02. 06** findet im Gasthaus Bischof-Schottdorf um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Obstbauverein e.V. Neunkirchen im Nebenzimmer statt. Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Jahresrückblick v. 1. Vorstand
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bildung eines Wahlausschuss
8. Neuwahl
9. Ehrungen
10. Lehrfahrt
11. Beitragsangleichung
12. Verschiedenes

Die Vorstandschaft

BUND NATURSCHUTZ

**Ortsgruppe Neunkirchen a. Brand
und Umgebung**



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2006

Hiermit laden wir die Mitglieder des Bund Naturschutz Ortsgruppe Neunkirchen und Umgebung zur Jahreshauptversammlung am 15. 02. 06 ein.

- TOP 1 Allgemeine Aktivitäten im Landkreis
- TOP 2 Neuwahlen

Ort: Forchheimer Straße 5, Pizzeria Pasquale (Nebenzimmer)
Neunkirchen

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Die Vorstandschaft



TSV-NACHRICHTEN

Aktuelles vom TSV Neunkirchen am Brand e.V.

Ski- und Wanderabteilung



Wechsel der Abteilungsleitung der Ski- und Wanderabteilung im TSV Neunkirchen

Die Mitglieder der Ski- und Wanderabteilung des TSV Neunkirchen verabschiedeten in ihrer ersten Sitzung 2006 ihren bisherigen Abteilungsleiter Herbert Spatz. Aller Dank und Anerkennung galten Herbert für fünf Jahre voller Engagement und Einsatzbereitschaft für die Belange der Ski- und Wanderabteilung. Als unverbesserlicher Optimist war er ein ständiger Motivationsmotor für alle Mitglieder. Und wie jeder weiß, steht hinter (neben) jedem starken Mann eine starke Frau. Marikka Spatz behielt dank ihres unglaublichen Organisationstalents immer die Übersicht und sorgte somit u.a. für einen reibungslosen Ablauf der alljährlich stattfindenden Wurzhüttenkerwa am 1. Mai.

Und das Beste an beiden war - man hatte wirklich das Gefühl - das es ihnen Spaß gemacht hat.

Als neuen Abteilungsleiter wünschen wir Walter Kraft für seine zukünftigen Tätigkeiten alles Gute. Unterstützt wird er durch seinen Stellvertreter Dieter Kußka sowie weiteren aktiven Mitgliedern der Ski- und Wanderabteilung.

Wurzhützensaison Winter 2006

Die familienfreundliche Wurzhütte ist an den Wochenenden für alle "Freiluftsportler" geöffnet. Bei frostigen Temperaturen kann man sich aufwärmen, Freunde treffen und gemütlich ratschen.

Geöffnet bis Ende März jeden Sonntag!

Bei Schneelage auch Samstags!

Öffnungszeiten: Jeweils ab 13.00 Uhr

Skifahrt nach Ratschings! Noch Plätze frei!

Die diesjährige Skiclubfahrt führt uns auf allgemeinen Wunsch der Aktiven ein zweites Mal ins Skigebiet Ratschings in Südtirol.

Termin: 17.03.06 - 19.03.06

Leistungen:

Busfahrt (Abfahrt 14.30 Uhr Parkplatz Grundschule)

2 x Übernachtung mit Frühstücksbüfett

2 x Halbpension (4-Gänge-Menü mit Salatbüfett)

2-Tagesskipass

Kosten:

Erwachsene: 185 Euro

Kinder bis 14 Jahre: 135 Euro

Untergebracht sind wir im 3 Sterne Hotel Bergblick. Es verfügt über finnische Sauna, türkisches Dampfbad, Whirlpool und Solarium.

Anmeldung:

Wolfgang Beierlorzer: Tel.: 09134/1282

Werner Beutner: Tel.: 09134/5072

!!! Aktuelle Informationen im Aushang der Ski- und Wanderabteilung am Tor neben dem Rathaus !!!

Von den Parteien



**FWG-Freie Wählergemeinschaft
Neunkirchen am Brand e.V.**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
in Neunkirchen mit seinen Ortsteilen,

die Vorstandschaft der FWG-Freie Wählergemeinschaft Neunkirchen e.V. hat, wie bereits schon einmal berichtet, einen regelmäßigen, öffentlichen Treffpunkt **"Das Bürgergespräch"** eingerichtet. Dieser Treffpunkt soll allen Bürger/innen die Möglichkeit geben sich über aktuelle Themen der Gemeindepolitik zu informieren, Fragen zu stellen, Wünsche zu äußern oder ganz einfach in geselliger und offener Runde ein paar Stunden zu verbringen.

Die Vorstandschaft möchte mit dieser Einrichtung für alle Bürger/innen regelmäßig öffentlich präsent sein und mit ihren Marktgemeinderäten/-in der Öffentlichkeit auch für Kritik und Anregungen zur Verfügung stehen.

Der Erfolg des ersten Termins, im TCN-Sportheim hat uns von der Richtigkeit dieses Angebotes überzeugt.

Wir sind also, jeden zweiten Donnerstag im Monat jeweils im Wechsel im TCN-Sportheim und im Gasthaus Bürgerstuben ab 20 Uhr anzutreffen. Für die Ortsteile planen wir ebenfalls Termine und werden diese rechtzeitig bekannt geben.

Der nächste Termin ist

Donnerstag, 09. Februar 2006, 20.00 Uhr

Im Gasthaus Bürgerstuben, Sudetenstraße

Wir laden alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger dazu recht herzlich ein.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns auf Ihren Besuch den

Ihre Meinung ist uns wichtig!!!

FWG-Freie Wählergemeinschaft Neunkirchen e.V.

Vors. und MGR Gerhard Müller

**Dagmar Bürzle
MGRin**

**Karl Germeroth
MGR**

**Heinz Richter
MGR**

ANNAHMESCHLUSS

für die Ausgabe zum

15. Februar

ist Dienstag, der

7. Februar 2006

Laden- oder Büroräume ab sofort zu vermieten.

Ortsmitte Neunkirchen, 70 qm,

470,- Euro + NK. - Telefon 0 91 34 / 79 05

MARKTBÜCHEREI

ST. MICHAEL



Neu bei uns in der Bucherei

Sachbücher:

Elternbibliothek:

Kess erziehen. Der Elternkurs: Wege zu einem entspannten und liebevollen Erziehungsstil

Katrin Müller-Walde

Warum Jungen nicht mehr lesen und wie wir das ändern können
Die 10 Gebote der Erziehung
Drinne spielen. 111 Ideen für verregnete Tage mit Kindern
Ernstfall Kindermobbing - Das können Eltern und Schule tun
Kinderleicht - Gesunde Ernährung und Bewegung für Ihr Kind

Laurence Steinberg
Henriette Bunne,
Annette Overkamp
Frank Schallenberg

Mary L. Gavin,
Steven A. Dowshen

Kindersachbücher:

Warum stinkt der Käse?

Verblüffende Antworten über Essen und Trinken (Was Kinder wissen wollen)

Anne Wilkens,
Catharina Westphal

Echt peinlich! Voll daneben! Der Kinder-Knigge für gutes Benehmen, Toleranz und Rücksichtnahme
Indianer

Richard Platt
Was ist Was Bd 120: Polizei
Wolkenkratzer
Die Erste Demokratie - Athen im 5. Jahrhundert v. Chr.

Erstlesebücher:

Ursel Scheffler

Lanzelotta Rittertochter
Das große Turnier
Zwei Freunde für Anna

Bettina Obrecht,
Marion Elitez
Katja Reider,
Betina Gotzen-Beek
Jürgen Banscheraus,
Miriam Cordes
Bettina Obrecht
Elisabeth Zöllner

Die besten Freunde der Welt
Nick und das große Wettrennen
Leselöwen Reit- und Voltigergeschichten

Einladung zum Vorlesenachmittag

Am **Freitag, den 3. Februar** von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Marktbücherei St. Michael am Zehntplatz.

Wir zeigen Kindern ab ca. 3 Jahren unser Bilderbuchkino und malen oder basteln etwas mit ihnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Büchereiteam

Synagoge und Jüdisches Museum Ermreuth



Öffnungszeiten:

Erster Sonntag im Monat
November-März 14-17 Uhr

April-Oktober 14-18 Uhr

Führungen nach Vereinbarung



Öffnungszeiten:

Sonntag:

15 - 17 Uhr

Führungen nach
tel. Vereinbarung
unter 09134/908042
oder 09134/1837

Zehntspeicher · Neunkirchen a. Brand
Freitag, 10. Februar 2006, 19.30 Uhr



ORCHESTER-KONZERT

Carl Philipp Emanuel Bach

Grande Sinfonie F-Dur

Igor Strawinsky

Concerto „Dumbarton Oaks“

Wolfgang Amadeus Mozart

Symphonie Nr. 10 G-Dur

Arnold Schönberg

Kammersymphonie Nr. 1

neues kammerorchester
bamberg

Dirigent

Antonello Manacorda



Mitschnitt durch den Bayerischen Rundfunk - Studio Franken

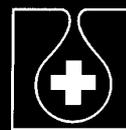
Karten zu 15,- bzw. 12,- € / Schüler u. Studenten ermäßigt

bei Sparkasse Neunkirchen oder unter Telefon 09134/1837.

Bitte reservieren oder erwerben Sie die Karten im Vorverkauf.

Veranstalter: Peter Lichtenberger gemeinsam mit Kath. Kirchenstiftung Neunkirchen a. Br.

NEUNKIRCHEN AM BRAND



Blutspenden

beim Blutspendedienst des
Bayerischen Roten Kreuzes

Mittwoch, 15. 02. 2006

16.30 Uhr - 20.00 Uhr

NEUNKIRCHEN AM BRAND
Grundschule - Deerlijker Platz 1

Alle in Bayern angebotenen Spendertermine finden Sie im Internet unter
www.spende-blut.com oder über unsere kostenfreie Hotline 0800 / 11 949 11

Sie sind uns herzlich willkommen!

Bringen Sie zu jeder Blutspende unbedingt entweder Blutspendepass, Personalausweis oder Führerschein mit.

Herausgeber und Verlag des Mitteilungsblattes der Marktgemeinde Neunkirchen a. Brand: Druckerei Stengl, 91077 Neunkirchen a. Brand, Forchheimer Str. 25, Tel. 09134/9982-0, Fax 09134/9982-82, E-mail: stengl@t-online.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Erste Bürgermeister; für die Gottesdienstordnungen der jeweilige Pfarrer; für die Vereinsmitteilungen der jeweilige Vorstand; für Anzeigen und andere Beiträge der Herausgeber. - Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Januar 2004.

Redaktionsschluss: jeweils 5 Arbeitstage vor Erscheinungstermin (1. u. 15. eines jeden Monats). Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden

Zustellung kostenlos - es besteht kein Rechtsanspruch - Das Mitteilungsblatt liegt auch in verschiedenen Geschäften und im Rathaus aus.